

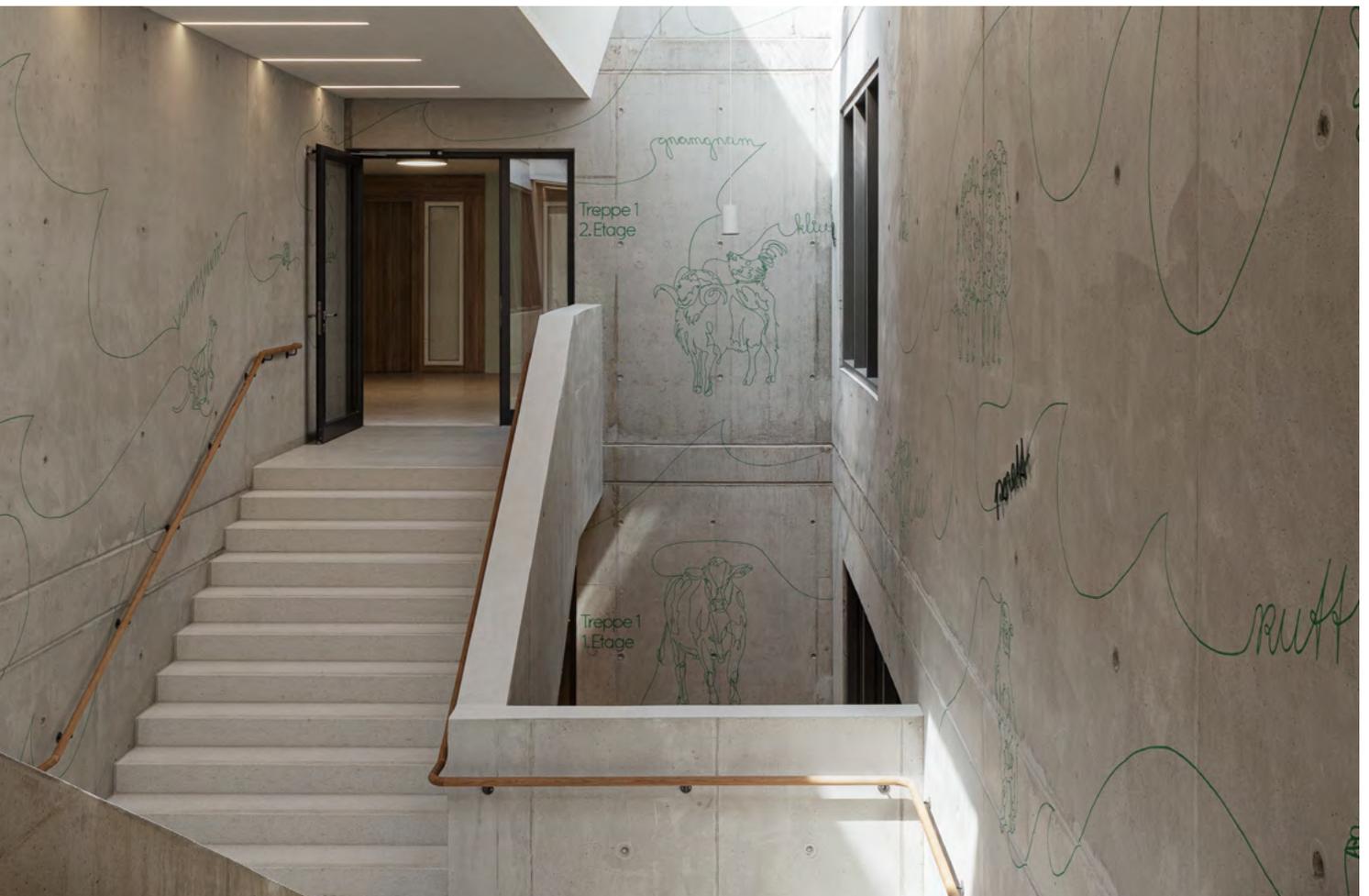
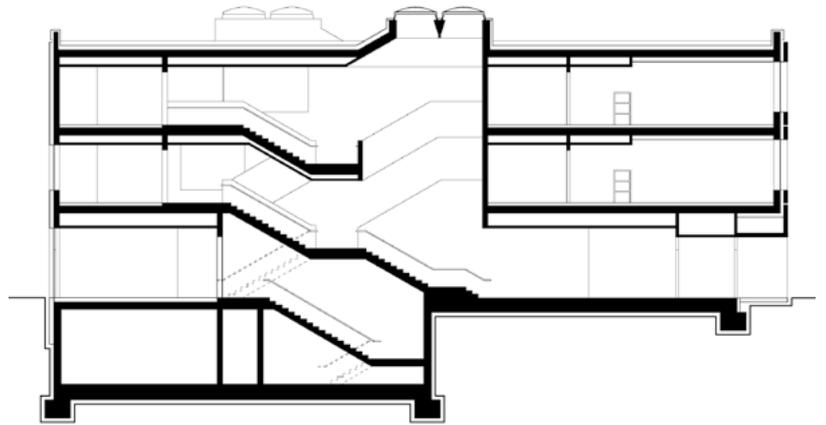
München, Deutschland

Besonders – für alle

Nicht nur der markante Baukörper, auch die Farbigkeit des Schulgebäudes verschafft der neuen Europäischen Schule München ihre Identität. Die Fassade setzt sich aus aneinandergereihten, gestapelten Rahmen aus eingefärbtem Architekturbeton zusammen.

TEXT: LÉONWOHLHAGE, GISELA GARY
FOTOS, SCHNITT: PHILIPP OBKIRCHER, LÉONWOHLHAGE

SCHNITT





Der bisherige Standort der Europäischen Schule München in Neuperlach war aufgrund steigender Schülerzahlen schicht zu klein geworden. Dies führte zu der Entscheidung, im Münchner Süden für die Grundschulklassen ein neues Schulgebäude mit einer Kindertagesstätte und einer Sporthalle zu errichten. 2012 wurde für den Neubau der mehrsprachigen und multikulturellen Vor- und Grundschule ein Architekturwettbewerb durchgeführt. Aus diesem Verfahren ist das Büro léonwohlhage gemeinsam mit den Landschaftsarchitekten Atelier Loidl als 1. Preisträger hervorgegangen. Pünktlich zum Schuljahr 2019/2020 wurde die Grundschule mit Kindertagesstätte und Sporthalle am neuen Standort Fasangarten an die Nutzer übergeben und die ersten Schüler wurden eingeschult. Sie kommen aus der gesamten Region München oder besser: aus ganz Europa. Die Europäische Schule ist eine Bildungseinrichtung aller Mitgliedstaaten der Europäischen Union, in der Schüler verschiedener Muttersprachen und Nationalitäten gemeinsam unterrichtet werden. Im Zuge der städtebaulichen Neuordnung des Areals wurde am bestehenden S-Bahnhof Fasangarten ein neuer Platz als Entree zum Quartier geschaffen: der Auguste-Kent-Platz. Von hier aus erstreckt sich das dreigeschossige Schulgebäude entlang der Bahnstrecke als ein mehrfach geknickter Baukörper. Vom Lärm der S-Bahn abgewandt öffnet sich das Gebäude mit einer Reihung von fünf Einzelhäusern auf einem verbindenden Sockel zum weiten Schulhof und zu den Sportflächen. Durch seine charakteristischen Knicke und die Gliederung des großen Volumens in einzelne Häuser bleibt es für die Kinder überschaubar.

Bereits auf dem Schulhof verteilen sich die Schüler sowie die Lehrenden und Mitarbeiter der Schule und können das

Gebäude über einen der fünf Eingänge betreten. Die innenliegende langgestreckte Pausenhalle verbindet die einzelnen Häuser im Erdgeschoss miteinander, wird durch die Gebäudedicke gegliedert und dient als weitere Treff- und Verteilerzone. Von hier aus sind die schulöffentlichen Bereiche wie Bibliothek, Musik- und Werkräume, aber auch die Verwaltung und das Lehrerzimmer zugänglich. In der großen Mensa kann mittags die ganze Schulgemeinschaft zusammenkommen. Zur Anwendung kam eingefärbter Beton von höchster Qualität mit unterschiedlicher Oberflächenbearbeitung.

Jedes der Einzelhäuser hat sein eigenes Treppenhaus. Dessen Offenheit mit den doppelt gegenläufigen Treppen wird durch das von oben einfallende Licht gestärkt. Vom Erdgeschoss in die Obergeschosse wechselt die Wegeführung die Seiten: von der Pausenhalle auf der Westseite zu den Fluren auf der Ostseite. So liegt der Verteilerflur in den Obergeschossen zur Bahn hin und alle Klassenräume oben orientieren sich lärmabgewandt zum großen grünen Schulhof nach Westen. Die unterschiedlich großen Unterrichtsräume sind um die Treppenhäuser herum angeordnet. Die Künstlergruppe Stoebo gestaltete die Sichtbetonwände im Rahmen des Wettbewerbes Kunst am Bau: Onomatopoesie nennen diese ihr Projekt. Die Sichtbetonwände wurden zur Leinwand – Tierabbildungen und Onomatopoesie (lautmalerische Worte) ziehen sich durch das gesamte Gebäude. Für den Erhalt des Kunstwerks wählte Stoebo einen saugfähigen Sichtbeton mit der Faceal-Technologie, ein nicht sichtbarer Oberflächenschutz, der oleo- und hydrophob imprägnierend wirkt. In jedem Haus gibt's ein eigenes Thema – mit einer eigenen Farbe. Eine bunte Schule, die für jeden etwas Besonderes bereithält.

PROJEKTDATEN

Erweiterung Europäische Schule München
Auguste-Kent-Platz 3, 81549 München, Deutschland

Tragwerksplanung: Sailer Stepan Partner
Architektur: léonwohlhage, Berlin

Landschaftsplanung: Atelier Loidl, Berlin
Bauherr: Staatliches Bauamt München 1

Kunst am Bau: Stoebo
Fassade Betonwerkstein: Anton Schick GmbH + Co. KG
Bauleitung: Climap München